

V a t e r s G e s c h w i s t e r.

1. Mar. Ludmilla Rose, g. 15. Mz. 1798, vm. 26. Jan. 1819 mit d. reg. Herzog Prosper v. Krenberg.
2. Joseph Aug., g. 19. Apr. 1799, östr. M., † in Bilin 20. März 1832; vm. 10. Nov. 1829 mit Marie Franziska, T. des 1830 † Gr. Franz v. Sternberg-Manderscheid, g. 2. Nov. 1805, wieder vm. Gräfin D'Hegety, † im Mai 1845.

T o c h t e r.

- Maria, g. 10. Nov. 1830.
3. Franz Georg, g. 24. Apr. 1800, östr. Käm. Obst.-E. in der Armee.
 4. Mar. Helene, g. 10. Oct. 1805.

L ö w e n s t e i n. (12.)

Stammeltern dieser Familie sind: der Kurfürst Friedrich der Siegreiche von der Pfalz, und Klara Tettin (oder Dett *) aus Augsburg. Ihrem Sohne Ludwig übergab Friedrich verschiedene pfälzische Aemter u. Herrschaften, unter anderen Scharfeneck, als Versorgung u. erblich. Bis auf Scharfeneck nahm ihm Kurfürst Friedrichs Nachfolger, Philipp, 1476, alles wieder, überließ ihm jedoch 1488 die Grafsch. Löwenstein, erkannte ihn als ehelichen Sohn Kurfürst Friedrichs an, u. seitdem nannte Ludwig sich „Graf zu Löwenstein“, welche Würde ihm Kais. Maximilian 1. 1494 bestätigte. Ludwig † 1544.

Ludwig 2., Enkel dieses Stammvaters der Löwenstein'schen Familie, — welche, als aus dem bayer. Hause stammend, Kaiser Ruprecht den Bayer († 1410) mit jenem zum gemeinsamen Stamm-

*) s. Klüber, die eheliche Abstammung des fürstl. Hauses Löwenstein von dem Kurfürsten Friedrich v. d. Pfalz 1837. 8. S. 90. — (Heffter). Votum eines norddeutsch. Publicisten zu Klübers nachgelassener Schrift u. s. w. Halle 1838. — Zöpfl, kritische Bemerkungen zu den Schriften Klübers und eines ungenannten norddeut. Public. u. s. w.; Heidelberg 1838. — K. S. Zacharia, über das Recht des fürstl. Hauses Löwenstein zur Nachfolge in die Wittelsbacher Stammländer, Heidelberg 1838. — Vollgraff, des fürstl. Hauses L. W. eheliche Abstammung, Halle 1838.

vater hat, — erheirathete mit Anna, Gräfin zu Stollberg, die Graffsch. Wertheim in Franken u. die Graffsch. Rochefort im Luxemburg'schen. Durch seine 2 Söhne theilte sich das Haus in die noch blühenden 2 Hauptlinien, wovon die ältere, 1812 vom Könige v. Bayern, 1813 vom Könige v. Württemberg, die jüngere aber schon 1712, vom deutschen Kaiser in den Fürstenstand erhoben ward. Von Württemberg erhielt das Haus die württemb. Erb-Reichs-Oberkämmererwürde, welche der Senior bekleidet.

I. Löwenstein - Wertheim - Freudenberg. (8.)

Diese von Christoph Ludwig († 1618) gestiftete Linie, luth. Conf., 1812 von Bayern, u. 1813 von Württemberg in den Fürstenstand erhoben, theilte sich 1721 mit den Söhnen Heinrich Friedrichs, in 2 Special-Linien, in die Bollrad'sche u. Karl'sche, von welchen immer der Senior Oberkäm. des Königr. Württemberg ist. Ihre Besitzungen, welche beide Familien-Chefs gemeinschaftl. verwalten, betragen über 8 Q. M. mit 22,000 Einw., und stehen unter bayer., württemb. u. baden. Hoheit.

A. Bollrad'sche Linie, (6.)

besitzt als Particulareigenthum unter württemb. u. bayer. Hoheit einen Theil der Graffsch. Limpurg-Obersontheim, u. seit 1812 durch Kauf, das von Kaiser Franz 2. zu einer gefürsteten Graffsch. erhobene Dorf Umpfenbach bei Miltenberg, wovon der jedesmalige Chef den Titel: gefürsteter Graf v. Umpfenbach führt, desgl. 2 Herrschaften, in Böhmen. Resid.: Wertheim am Main, 4 M. von Würzburg.

Fürst: Georg Wilh. Ludw., württemb. gh. R., Erbreichs-Oberkäm. u. bad. G.-M., g. in Wertheim 15. Nov. 1775, folgte d. Vater 16. Febr. 1816; vm. 1) 26. Aug. 1800 mit Ernestine Luise Kar. Fried., T. des 1811 † Grafen Friedrich v. Pückler-Limpurg, g. 24. Juni 1784, † in Wertheim 26. Juni 1824. 2) 22. Jan. 1827 mit Charlotte Soph. Henr. Luise, T. des 1838 † reg. Grafen Heinr. v. Isenburg-Philippseich, g. 25. Juni 1803.

Kinder 1ster Ehe.

1. Luise, g. in Nürnberg 4. Mz., † 15. Aug. 1803.
2. Adolf Karl Const. Friedr. Ludw. Vollr. Phil., g. 9. Dec. 1805, Erbprinz, prß. Rittm. in der Landw., vm. 18. Apr. 1831 mit Katharine, T. des Oberbürgerm. Schlundt in Wertheim, g. das. 3. Sept. 1807, vom Großherz. v. Baden 11. Febr. 1832 zur Baronin v. Adlerhorst erhoben.

Kinder.

- a) Karl, g. 1832.
- b) Ernestine, g.
3. Malvina Christ. Paul. Karol., g. 27. Dec. 1808, vm. Gräfin Friedrich zu Isenburg-Philippseich seit 1828.
4. Oskar, g. 16. Juni 1811, † 11. März 1819.
5. Achill, g. 19. Aug. 1813, † 26. Oct. 1819.

Bruder.

Wilhelm Ernst Ludw. Karl, g. in Wertheim 27. Apr. 1783, vm. 26. Juli 1812 mit Dorothea, Freiin v. Kahlben aus dem Hause Malzin auf der Insel Rügen, g. 6. Nov. 1793.

Söhne.

1. Wilhelm Paul Ludw., g. in Stuttgart 19. Mz. 1817.
2. Leopold Emil Ludw. Konr., g. in Genf 26. Nov. 1827.

Eltern.

Graf Joh. Karl Ludw., g. 10. Jan. 1740, von Bayern in den Fürstenstand erhoben 1812, † 16. Febr. 1816 in Wertheim; vm. 6. Juli 1764 mit Dorothea Mar., des 1761 † Landgraf. Wilh. zu Hessen-Philippsthal-Barchfeld T., g. 30. Sept. 1738, † 26. Sept. 1799.

B. Karl'sche Linie. (2.)

Resid.: Schloß Triefenstein am Main, 6 St. v. Würzburg.

Fürst: Karl Friedr. Ludw., g. 26. Apr. 1781, bis 1803 in prß. Mil.-D., bayer. Rittm. à. l. s., folgte d. Vater 3. Aug. 1825.

B r u d e r.

Friedr. Christ. Philipp, geb. 13. Mai 1782, bis 1806 in östr. Mil.=Df.

E l t e r n.

Fürst Friedrich Karl Gottl., Senior, g. 29. Juli 1743, folgte d. Vater Karl 26. Mz. 1779, ward Fürst 1812, 1816 Senior u. als solcher württemb. Kronobristkammerh., Erbreichsoberkämmerer, † in Kreuzwertheim 3. Aug. 1825; vm. in Grumbach 25. Mz. 1779 mit Franziska Jul. Charl., E. des 1763 † Wild- u. Rheingraf. Karl Bollrad v. Salm-Grumbach, g. 25. Nov. 1745, † 30. Dec. 1820 in Kreuzwertheim.

II. Löwenstein-Weirheim-Rosenberg, oder Rochefort. (4.)

Diese von Johann Dietrich gestiftete Linie, kath. Conf., wurde 1711 u. 1712 in den Fürstenstand erhoben. Ihre Besitzungen haben eine Ausdehnung von 21 Q. M. mit 56,842 Einw; u. zwar 1) unter bayer. Hoheit 5 Q. M. mit 17,167 Einw.; 2) in Württemberg die Herrsch. Löwenstein-Abstatt, $\frac{1}{2}$ Q. M. mit 1000 Einw. 3) in Baden $3\frac{1}{2}$ Q. M. mit 10,045 Einw. 4) im Großh. Hessen 3. Q. M. mit 8,630 Einw.; 5) in Böhmen 9 Q. M. mit 18,000 Einw. — Resid.: Kleinheubach am Main, zwischen Würzburg u. Aschaffenburg.

Fürst: Karl Thom. Albr. Ludw. Jos. Konst., g. 18. Juli 1783, bayer. Reichsr., folgte d. Vater 18. Apr. 1814, vm. 29. Sept. 1799 mit Sophie Luise Wilh., E. des 1802 † Gr. Joseph zu Windisch-Grätz, g. 20. Juni 1784.

K i n d e r.

1. Konstantin Jos., Erbpr., g. 28. Sept. 1802; hann. Obst. à. l. s., † in Kleinheubach 27. Dec. 1838, vm. in Wildeck 31. Mai 1829 mit Mar. Agnes Henr., E. d. 1825 † Fürsten Karl zu Hohenlohe-Langenburg, g. 5. Dec. 1804, † in Haide in Böhmen 9. Sept. 1835.

K i n d e r.

- a) Adelheid Soph. Am. Luise Joh. Leop., g. 3. Apr. 1831.
- b) Karl Heinr. Ernst Frz., g. 21. Mai 1834, Erbpr.

2. Leopoldine Mar., g. 29. Dec. 1804, vm. 1821 mit ihrem
Dheim, dem 1844 † Prinzen Konstantin.

3. Adelheid Gulalie, g. 19. Dec. 1806, vm. Prinz. Camill.
v. Rohan-Rochefort seit 19. Dec. 1826.

4. Marie Cresc. Octav., g. 3. Aug. 1813; vm. 1836 mit d.
Pr. Victor v. Isenburg-Birstein, Wittwe 13. Febr. 1843.

5. Gulalie Egidie, g. 31. Aug. 1820.

G e s c h w i s t e r.

1. Konstantin Ludw. Karl Franz, g. 26. Mz. 1786, bayer-
G.-L. u. G.-Adj., † in München 9. Mai 1844, vm. 31. Juli 1821
mit seines Bruders, des Fürsten, E. Leopoldine, g. 29. Dec.
1804 (lebt in München).

2. August Chrysof. Karl, g. 9. Aug. 1808, östr. Rittm. bei
König v. Württemb. Hus. Nr. 6.

3. Max. Franz, g. 3. Apr. 1810, östr. Rittm. bei Mengen
Kür. Nr. 4.

4. Mar. Josephine Sophie, g. 9. Aug. 1814, vm. 1841
mit dem, 1843 † Prinz. Franz v. Salm-Salm (2. 3. 4. Halbgeschw.).

E l t e r n.

Fürst Dominikus Konstantin, g. 16. Mai 1762, Sohn des
27. Febr. 1780 † Pr. Theodor, bayer. G.-L., folgte d. Dheim
Karl Thomas 6. Juli 1789, † in Frankfurt a. M. 18. Apr. 1814;
vm. 1) 9. Mai 1780 mit Leopoldine, E. des 1799 † Fürsten Ludw.
Karl Phil. zu Hohenlohe-Bartenstein, g. 15. Juli 1761, † 15. Febr.
1807. 2) 15. Apr. 1807 mit Mar. Crescentie, E. des 1804
† Graf. Franz v. Königsegg-Rothenfels, g. 30. Jan. 1786, † in
Milttenberg 13. Dec. 1821.

Looz und Corswarem. (6.)

Dies Geschlecht leitet seinen Ursprung von den Grafen v. Hen-
negau ab. Den Namen gab ihm die Grafsch. Looz im Bisthum
Lüttich, die es bis 1361 besaß. Im 11ten Jahrh. kommen schon
Grafen v. Looz in Urkunden vor, die auch Corswarem besaßen.
Näherer Stammvater ist Johann, 2. Sohn Arnolds, der im
12ten Jahrh. lebte. K. Karl 6. erhob, als niederländischer Regent